

Nr. 610

Spachteltechniken auf Dispersionsbasis aufpolieren

A

Beschreibung

Spachteltechniken sind Techniken, bei denen ein Spachtel oder eine Spachtelkelle benutzt werden. Solche Werkzeuge dienen meist für dünn-schichtige Aufträge zum Egalisieren von Untergründen. So werden vor dem Tapezieren die Wände glatt gespachtelt, Trockenbauer verspachteln die Fugen zwischen den Gipskartonplatten, Fahrzeuglackierer verspachteln Reparaturstellen im Blech usw. ...

Spachteltechniken werden jedoch immer mehr auch als Endbeschichtung zur Gestaltung dekorativer Oberflächen eingesetzt.

Im folgenden Anwendungsbeispiel werden 2 verschiedene Möglichkeiten des Aufpolierens von Dekorativen Spachteltechniken auf Dispersionsbasis beschrieben.

Als Ausgangsmaterial wurde in diesem Beispiel die Spachtel- und Glättetechnik „StuccoDecor DI LUCE“ von Caparol verwendet.

B

Maschinen/Zubehör Variante 1



610/01



610/02



610/03

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Getriebe-Exzentrerschleifer RO 150 FEQ-Plus	571570
Exzentrerschleifer ETS 150/3 EQ-Plus	571542
Interface-Pad IP-STF-D145/8-STF	492212
Schleifscheiben STF D150/8 P800 TI2/100	492347
Schleifscheiben STF D150/0 P1200 TI2/100	492348
Schleifscheiben STF D150/0 P1500 TI2/100	567899
Schleifscheiben STF D150/0 S2000 PL2/15	492371
Schleifscheiben STF D150/0 S4000 PL2/15	492372
Lammfell LF-STF-D150	484131
Polierfilz PF-STF-D150x10-W/5	488347
Microfasertuch MPA-Microfibre/2	493068
Absaugmobil der CT-Reihe*	

* Bitte entnehmen Sie die Bestell-Nr. dem Festool Hauptkatalog oder der Website.

C

Vorbereiten/Einstellen

Vor dem ersten Spachtelgang einer Glättetechnik müssen die Innenputz- oder Trockenbauflächen der Qualitätsstufe Q4 entsprechen.

Da es auf dem Markt eine Vielzahl von Anbietern Dekorativer Spachteltechniken gibt und jeder eine andere Auftragsweise der Materialien empfiehlt, können diese Techniken wie z. B.

- Venezianische Glättetechnik
- Marmorierte Glättetechnik
- Fleckartige Glättetechnik

dem technischen Merkblatt des Herstellers entnommen werden.



Vorgehensweise

Nach kurzer Abluftzeit oder auch nach Trocknung wird die Glättkelle in flachem Winkel und mit leichtem Druck über die Fläche geführt, dadurch entsteht eine glänzende Oberfläche.

Alternativ kann diese Flächen mit dem Getriebe-Exzentrerschleifer RO 150 und dem ETS 150/3 geschliffen und aufpoliert werden. Dazu geht man folgendermaßen vor:

Vorschleifen der Spachtelflächen mit dem ETS 150/3:

- Exzentrerschleifer ETS 150/3 an ein Absaugmobil der CT-Reihe anschließen.
- Interface-Pad IP-STF-D145/8-STF auf dem Teller des ETS 150/3 aufbringen.
- Exzentrerschleifer ETS 150/3 auf Drehzahlstufe 1-2 einstellen.
- Schleifscheibe P 800 Titan 2 auf Interface-Pad aufbringen (Je besser eine Oberfläche gespachtelt wurde, desto feiner kann die Körnung des Vorschleifens vor dem Polieren gewählt werden.)
- Maschine auf der Fläche aufsetzen, einschalten und ohne Druck über die Fläche führen.
- Diesen Vorgang mit P 1200 und P 1500 wiederholen.

Tipp:

Nach jeder Schleifstufe müssen die geschliffenen Spachtelflächen gesäubert werden. Hierzu können die Microfasertücher verwendet werden.



610/04

Vorschleifen der Spachtelflächen mit dem RO 150 FEQ:

- Getriebe-Exzentrerschleifer ROTEX RO 150 auf Grobschliff einstellen
- Schleifscheibe S 2000 Platin 2 auf dem Teller des ROTEX aufbringen.
- ROTEX auf Drehzahlstufe 4-6 einstellen.
- Maschine auf der Fläche aufsetzen, einschalten und über die Fläche führen (während des Arbeitens ergibt sich schon ein leichter Glanzgrad).
- Diesen Vorgang mit S 4000 wiederholen.

Polieren der Spachtelflächen:

- Lammfell LF-STF-D150 auf dem ROTEX aufbringen und Maschine auf Grobschliff stellen. (Alternativ kann auch ein Polierfilz PF-STF-D150x10-W auf dem ROTEX aufgebracht werden, hierzu jedoch Drehzahl auf Stufe 2-4 reduzieren).
- ROTEX auf Drehzahlstufe 4-6 einstellen.
- Maschine auf der Fläche aufsetzen, einschalten und über die Fläche führen, bis sich ein gleichmäßiger Glanz auf der Fläche einstellt.

Eine richtig hochglänzende, schmutz- und wasserabweisende Fläche kann mit einem vom Hersteller empfohlenen Überzug (z. B. Wachs) erreicht werden.

E

Maschinen/Zubehör Variante 2

Als alternative Möglichkeit zum Erreichen einer glänzenden Fläche können folgende Arbeitsschritte (exemplarisch am Beispiel des Materials StuccoDecor DI LUCE von Caparol) durchgeführt werden.



610/05

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Getriebe-Exzentrerschleifer RO 150 FEQ-Plus	571570
FastFix Schleifteller ST-STF D150/8 FX-SW	493917
Schleifscheiben STF D150/0 S4000 PL2/15	492372
Finish-Reiniger MPA-F	493066
Microfasertuch MPA-Microfibre/2	493068



610/06



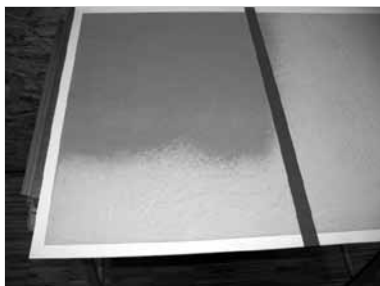
610/07



610/08

F

Vorgehensweise



610/09



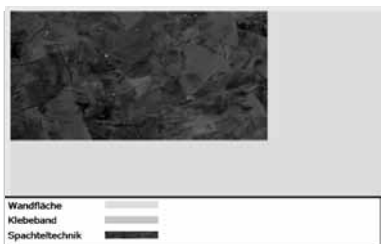
610/10



610/11



610/12



610/13

- FastFix Schleifteller ST-STF D150/8 FX-SW auf den ROTEX RO 150 FEQ aufbringen.
- Drehzahleinstellung des ROTEX RO 150 FEQ auf Stufe 1 einstellen.
- Spachtelflächen mit Finish-Reiniger MPA-F benetzen. Spachtelmaterial verdunkelt sich durch das Einsaugen des Finish-Reinigers (s. Abb.: 610/09).
- RO 150 FEQ auf Feinschliff stellen (s. Abb.: 610/10).
- Schleifscheibe Platin STF D150/0 S4000 auf den Teller des ROTEX RO 150 FEQ aufbringen Maschine aufsetzen und einschalten. Ohne Druck Fläche vorsichtig anschleifen. (Bei zu hoher Drehzahl oder bei zu hohem Anpressdruck ist die Spachtelschicht innerhalb kürzester Zeit durchgeschliffen!). Beim Anschleifen bildet sich ein leichter Schaumschleier auf der Oberfläche (s. Abb.: 610/11).
- Nach gleichmäßigem Anschleifen der Fläche diese einige Minuten ablüften lassen.
- RO 150 FEQ auf Grobschliff stellen (s. Abb.: 610/12).
- Die abgelüftete Fläche mit einer neuen Schleifscheibe Platin STF D150/0 S4000 solange aufpolieren, bis sich der gewünschte Glanzgrad einstellt.
- Da Eckbereiche beim Aufpolieren dieser Technik nicht mit bearbeitet werden können, empfiehlt es sich die gesamte Spachteltechnik in einem Rahmen (s. Abb.: 610/13) einzufassen.

FESTOOL

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht.

www.festool.de